

## NAP 03-81 Duplikatensammlung Bözberg-Vierlinden; Unterhalt

### Zwischenstand und Abklärungen betreffend Abgeltung

#### Stand und Vorgeschichte

Die Obstbäume der Duplikatensammlung wurden im Winter 2006 gepflanzt (siehe Schlussbericht 2005/2006). Derzeit sind 150 Apfel- und 70 Birnsorten in der Duplikatensammlung abgesichert (2 Bäume pro Sorte). Die Sammlung ist auf 800 Bäume ausgerichtet. Für die noch fehlenden Sorten wurden Unterlagen gepflanzt, auf die jederzeit weitere Sorten veredelt werden können.

Bereits im Frühjahr 2005 hat das Forum Doracher auf die Schwierigkeit bei der Reiserbeschaffung hingewiesen und diese anlässlich der Besprechung mit dem BLW vom 7. April 2005 diskutiert. Es wurde abgemacht, dass die fehlenden Sorten in Koordination mit NAP 02-23 (Sabine Gantner, Klaus Gersbach) bestellt werden (Beschluss-Protokoll vom 28. April 2005). Wie sich jedoch in der Folge herausstellte, war NAP 02-23 bei weitem nicht in der Lage, genügend Reiser zu organisieren. Den Grossteil der Sorten hat das Forum Doracher in eigener Regie organisiert. Im Februar 2007 erklärte Obstkoordinator Hanspeter Kreis auf Anfrage, dass Ralph Bachmann (NAP 03-68) neu für die Beschaffung ungenügend abgesicherter Sorten zuständig sei. Herrn Bachmann war es jedoch bis Ende Februar 2007 (für Veredlung im Frühjahr) nicht möglich, weitere Sorten für unsere Sammlung bereitzustellen oder zu bezeichnen.

#### Weiteres Vorgehen

Eine neuerliche Anfrage unsererseits (Mail vom 10. Juli 2007) ergab, dass in der Duplikatensammlung vorerst keine weiteren Sorten vermehrt werden können – einerseits aufgrund der Feuerbrandgefahr und andererseits mangels Klarheit über die ungenügend abgesicherten Sorten.

Obstkoordinator Hanspeter Kreis legte folgendes weiteres Vorgehen fest. Ralph Bachmann erstellt eine Liste der ungenügend abgesicherten Sorten, die durch NAP 03-68 am Originalstandort geholt werden müssen. In Zusammenarbeit mit Herrn Kreis wird danach für die Duplikatensammlung Bözberg eine Auswahl getroffen. NAP 03-68 besorgt anschliessend von diesen Sorten (Mutterbäume) genügend Material, und stellt es für die Absicherung als Duplikat in unserer Sammlung zur Verfügung.

#### Abklärungen betreffend finanzielle Abgeltung

1. Wir beantragen, dass der budgetierte Betrag von 24'100.- für den Unterhalt 2006 ausgeschöpft wird. Begründung: Auch wenn noch Sorten fehlen ist der Sortengarten in Bezug auf Anzahl Bäume vollständig (800 Bäume). Der Pflegeaufwand ist gleich hoch, ob die Sorten veredelt sind oder nicht.
2. Vom Budget für die Installation (2005/2006) wurden Fr. 10'000.- zurückgestellt, da in diesem Zeitraum noch nicht alle Veredlungen getätigt werden konnten. 2007 konnte dieser Betrag aus oben dargelegten Gründen nur zum Teil ausgeschöpft werden (Fr. 4145.55). Ist es möglich, die restlichen Fr. 5854.45 für das kommende Jahr zurückzustellen? Eine andere Möglichkeit wäre, den Betrag Akonto im Voraus zu beziehen und die Leistung (Veredlung) im nächsten Jahr zu erbringen, sobald die nötigen Reiser vorhanden sind.